

Abteilung Karate des TV. St. Wendel weiterhin auf Erfolgskurs

2 x Gold, 3 x Silber, 4 x Bronze, das war die hervorragende Ausbeute der St. Wendeler Sportler/innen der Karateabteilung des Turnvereins St. Wendel.

Am Samstag den 5. März startete der achte Barbarossa Cup in Kaiserslautern. Bei 500 Teilnehmer/innen aus 8 Nationen ist dies ein Turnier in der vordersten Reihe von großen Turnieren in Deutschland. 28 Sportler/innen aus Belgien, 15 aus Luxemburg, 17 aus Frankreich, 12 aus Niederlande, 4 aus Österreich, 8 aus der Schweiz und 2 aus der Türkei zeigen auch den internationalen Stellenwert der Meisterschaft.

Nach den tollen Saarlandmeisterschaften der St. Wendeler läuft die Vorbereitung auf die DM der Jugend/Junioren/ U 21 im Juni für die Leistungssportler der Abteilung auf vollen Touren. Somit stand die Teilnahme am Barbarossa Cup für ihren Trainer Manfred Engel auf dem Vorbereitungsplan.

Die Abteilung meldete 22 Kämpfer/innen für den Cup, darunter auch viele neue, junge Nachwuchskämpfer/innen. Bei den ganz Jungen starteten in der Klasse U9 (unter 9 Jahren) Maximilian Henschel, Joschka Müller, Nico Heinz, Nadine Leist und Dominike Götz.

Für sie war dies das erste große Turnier und das Schönste war, dass alle mit sehr großem Ehrgeiz und Freude am Start waren.

Nadine Leist und Maximilian Henschel konnten auf dem Turnier den 5. Platz belegen.

In der Klasse U 11 (unter 11 Jahren) waren es Massin Bellagnech, Lucca Kunz, die Zwillinge Sofia und Alexander Ulbrich, Maja Hoffmann.

Hier konnten die St. Wendeler bereits auf sich aufmerksam machen und die ersten Marken setzen. Die Zwillinge Sofia und Alexander Ulbrich konnten sich jeweils in ihrer Gruppe den 3 Platz erkämpfen.

Umso erfreulicher war es, dass auch das kleine Finale um den dritten Platz von 2 Sankt Wendelern bestritten wurde, nämlich von Lucca Kunz und Alexander Ulbrich. Somit wurde auch Lucca Kunz noch Vierter.

In der Klasse U14 waren Keanu Reingold, Silvanna Sinner, Elias Müller und Ranya Bellagnech gemeldet. Dort sind alle in der Vorrunde ausgeschieden.

In der Klasse U16 – 57 Kg startete Maximilian Ulbrich für den Verein.

Maximilian ist ein guter Kämpfer, aber bei Ihm hat sich der Erfolg bisher noch nicht so richtig einstellen können. Doch an diesem Wochenende platzte endlich der Knoten und Maximilian ging richtig zur Sache. Nur im Finale musste er sich leider einem Belgier mit 2 Punkten Unterschied geschlagen geben. Trotzdem Silber für eine hervorragende Leistung von Maxi.

Danach gingen die Landesmeister Amelie Herges – 47 kg, Lara Klein + 54 kg und Lukas Nagel – 60 kg an die Matte.

Amelie Herges erreicht als erste das Finale und kam gegen eine starke Holländerin. Nach

sehr guten Aktionen von Amelie ging sie sehr schnell mit 3:1 in Führung. Damit kontrollierte und dominierte sie den Kampf. Doch dann kam es zu einer klaren Fehlentscheidung der Kampfrichter. Amelie startete einen Faustangriff, der zum Erfolg führte und die Holländerin setzte einen Fußtritt nach. Die Kampfrichter bewerteten den Faustangriff von Amelie, gaben aber auch der Holländerin die dreifache Punktzahl für den Fußtritt. Dies ist aber nach dem Regelwerk ungültig. Alle Proteste danach wurden nicht angenommen, weil auch hier, wie im Fußball, der Tatsachenbestand gilt. Somit Silber für Amelie.

Lara Klein kämpfte sich durch starke Kämpfe auch ins Finale. Hier war die Gegnerin aus Frankental, die sie aber klar beherrschte und verdient 6:0 gewann und dafür Gold bekam. Lukas Nagel dominierte seine Gruppe klar. Mit herrlichen Angriffen ließ er seinen Gegner keine Chance und gewann die Goldmedaille mit 7:1.

Sascha Meier – 75 Kg gewann Bronze.

Jaroslav Ulbrich gewann Bronze im Kata - Wettbewerb.

Dies war eine Topleistung der Sportler/innen und lässt weiterhin auf tolle Erfolge in der Zukunft hoffen.

Allen Startern/innen vom Verein ein herzliches Dankeschön für ihre guten Leistungen.



Gruppenbild



Lukas Nagel Faustangriff



Lara Klein Fußtritt